

## **Review zur KRISS Vector Super V von KWA**

- [1] – Vorwort
- [2] – Vorbild / Real Steel
- [3] – Verpackung
- [4] – Lieferumfang
- [5] – „Erster Kontakt“ und Äusserliche Eindrücke
- [6] – Magazin
- [7] – Hop-Up
- [8] – Schiesstest
- [9] – Technische Daten
- [10] – Schlusswort

### **[1] Vorwort**

Ich durfte heute Morgen meine neue Kriss Vector an der Türe entgegennehmen.  
Schon als ich das Paket vom Pöstler annahm, merkte ich: „Wow! Anständiges Gewicht.“  
Die Vorfreude auf das folgende war riesig.

### **[2] Vorbild / Real Steel**

Die KRISS Vector ist eine von KRISS USA entwickelte Maschinenpistole. Eine technische Besonderheit dieser Waffe ist ein teilweise senkrecht bewegter Masseverschluss.

Der Grundgedanke hinter der KRISS Vector, ist die gute Kontrollierbarkeit von Feuerstößen. Durch einen, zum Großteil, nach unten geführten Verschluss und, im Verhältnis zum Griff, niedrigen Lauf verringert das von Renaud Kerbrat entwickelte, sogenannte Super V System den Rückstoß. Dieses System ist ein unverriegelter Masseverschluss, der durch die nach unten gleitende Komponente des Verschlusses mehr Platzbedarf als andere Verschlüsse hat.

Nach Firmeneigenen Tests fielen der Anstieg der Mündung um 90 % und der gefühlte Rückstoß um 60 % geringer aus als bei der HK MP5, wobei Letztere im Kaliber 9 × 19 mm und die TDI KRISS Vector mit der größeren .45 ACP getestet wurde. Die TDI KRISS Vector wurde der höheren Mannstoppwirkung wegen für das Kaliber .45 ACP ausgelegt. (Quelle: Wikipedia)

### **[3] Verpackung**

Nun denn... Nix wie hoch in mein Zimmer und das Pack-Papier runtergerissen.

Die Kriss wird in einer Robusten Karton-Verpackung geliefert, welche sogar mit einem Tragegriff versehen ist. Auf der Vorderseite sind die Umrisse der Kriss, die Bezeichnung und der Hersteller Aufgedruckt. Ansonsten ist auf der Verpackung, ausser einem Aufkleber mit Artikelnummer und Kaliberangaben nicht viel mehr zu sehen.



### **[4] Lieferumfang**

Der Lieferumfang beinhaltet: Gun, 1 Magazin, Manual, HopUp-Tool, Korn-Einstell-Tool und ein kleines Fläschchen Öl, vermutlich in erster Linie für den Verschluss gedacht.

Da ich die Waffe gleich neu bestellt habe und noch zwei Ersatzmagazine, liegen in meiner Schachtel eben drei davon und nicht nur eins.



#### [5] „Erster Kontakt“ und Äusserliche Eindrücke

Das Manual, welches nur auf Französisch gehalten ist, wird kurz überflogen und fliegt dann gleich mal beiseite, denn das meiste ist ja bereits durch diverse Previews bekannt.

Ich hebe die Waffe aus der Verpackung und es bestätigt sich. Die Kriss ist kein Leichtgewicht, was aber auch der Verschlusskonstruktion geschuldet ist.

Ausserdem wirkt die Gun auch sonst sehr Robust.

Kein Gewackel, ein Geklapper und kein Geknarzte. Der Kunststoff ist Polymer und dieser hält einiges aus. Ich denke auch, dass ein „sich hinlegen“ sehr unglücklich gehen muss, dass etwas Kaputtgehen könnte. Und wenn, dann wohl am ehesten beim Übergang Body zum Stock.

Zum äusseren Erscheinungsbild der Gun. Die Kriss besitzt einiges an Markings.

Auf der rechten Seite befindet sich gleich vor dem Sicherungshebel „U.S. Pat. Pend.“

Hinter dem Auswurf-Fenster befindet sich der Feuerwahl-Schalter, mit den rot eingelassenen Angaben für „Einzelschuss; 2-Round-Burst; Fullauto“. Darunter, auf dem Gehäuse des Verschlusses, „.45 ACP“ und das Super V-Logo und an der Spitze, über der Rail, „KRISS VECTOR“. Bis auf ersteres ist alles auch auf der linken Seite zu finden, plus, neben dem Bolt Release die Seriennummer und etwas tiefer die Herstellerangaben.

Der Sicherungshebel und der Feuerwahl-Hebel sind beide beidseits vorhanden und rasten in den jeweiligen Stellungen gut spür- und hörbar ein.

Der Mag-Release, der Verschluss-Fang-Hebel und der Ladehebel sind allerdings nur auf der linken Seite zu finden.

Der Schaft ist einklappbar und die Schaftkappe ist in der Länge verstellbar.

Die mitgelieferten Iron-Sights bestehen teilweise aus Stahl, teilweise aus Polymer-Kunststoff und rasten ebenfalls gut ein. Fürs Front-Sight ist ein Verstell-Tool im Lieferumfang, was das Einstellen sehr erleichtert.

Der Abzug besitzt kaum Vorzug und löst Kurz und Knackig aus.

Der Sling-Swivel an der Stock-Achse besteht aus Metall, ebenso wie der Outerbarrell, die Gewindeabdeckung, Ladehebel, Bolt-Release und der Verschluss im Inneren.

Im Griff gibt es ein Staufach, in dem zum Beispiel die diversen Tools unterzubringen sind.

Der mitgelieferte Frontgrip lässt sich mittels zweier Schrauben einfach demontieren. Darunter kommt eine normale Picatinny-Rail zum Vorschein. Zusammen mit der Top-Rail und der Rail auf der rechten Seite lässt sich einiges an Zubehör montieren. Die Rails bestehen ebenfalls aus Polymer

Ein Flashlight lässt sich auch über dem Lauf integrieren, allerdings nur ein spezielles Nämlich das „Vector Surefire E1B Flashlight Kit“ von KRISS USA.

Das Laufgewinde ist ein 16mm Feingewinde, was die normalen Schalldämpfer nicht passen lässt.





Soweit zu den Äusserlichkeiten. Kommen wir zum Innenleben.  
Zu diesem ist nicht allzu viel zu sagen, es besteht zum grössten Teil aus Metall, mal abgesehen von den Führungen und des Nozzles.  
Die Demontage geht ganz einfach. Die ganze Gun wird mit insgesamt 4 Pins zusammengehalten, wobei einer davon nur für das Verschluss-System zuständig ist.





#### [6] Magazin

Kommen wir nun zum Magazin.

Es besteht Grösstenteils aus Metall. Nur der untere Teil, welcher nur übergeschoben wurde, besteht aus Polymer-Kunststoff.

Fassungsvermögen: Exakt 50 Schuss.

Die Abmessungen sind etwas Grösser, als ein Marui Glock 17-Magazin.



#### [7] Hop Up

Das HopUp ist Verstellbar, der Schlüssel wird mitgeliefert.

Verstellt wird das Ganze, ähnlich wie bei Pistolen von KSC durch das Verschlussfenster.



#### [8] Schiesstest

Kommen wir nun zu dem, was euch alle vermutlich am Meisten Interessiert.  
Wir laden ein Magazin und setzen es ein.

Gemessen wird, Bei Zimmertemperatur, mit folgenden Parametern:

Chronograph: Original Shooting Chrony Gamma Master

BBs: Exel 0.20g NonBio BBs

Gas: TMT-Topgas

- |             |           |
|-------------|-----------|
| 1. Schuss:  | 356.5 FPS |
| 2. Schuss:  | 349.4 FPS |
| 3. Schuss:  | 345.1 FPS |
| 4. Schuss:  | 345.9 FPS |
| 5. Schuss:  | 343.8 FPS |
| 6. Schuss:  | 342.4 FPS |
| 7. Schuss:  | 337.8 FPS |
| 8. Schuss:  | 337.1 FPS |
| 9. Schuss:  | 334.7 FPS |
| 10. Schuss: | 335.1 FPS |

Durchschnitt: 342.8

Differenz: Höchster-Niedrigster Wert: 356.5-334.7=21.8 FPS

Den RoF-Test habe ich mit folgenden Parametern durchgeführt:

Chronograph: Big Dragon E9600 Plus

BBs: Greendevil 0.25g Bio BBs

Gas: TMT-Topgas

Ergebnis :

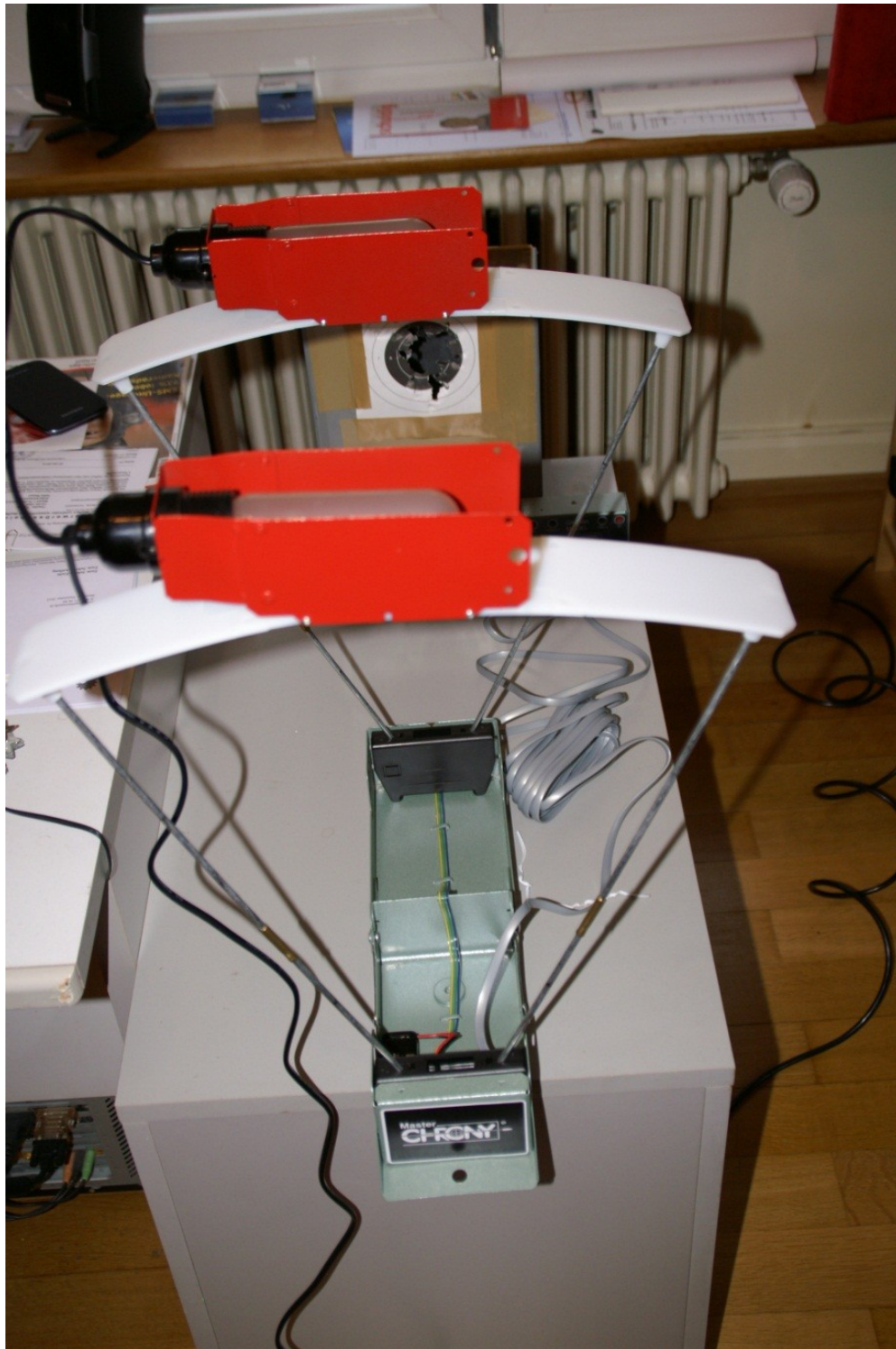
Rounds per Minute: 1018

Rounds per Second: 16.9

über Reichweite und Präzision kann ich zu diesem Zeitpunkt noch nichts sagen, dies muss ich zu einem Späteren Zeitpunkt nachholen.

Der 2-Round-Burst funktioniert jedoch tadellos und zuverlässig.





#### [9] Technische Daten

Hersteller:	KWA
Typ:	KRISS Vector
Kaliber:	6mm BB
Länge:	610mm / 400mm
Gewicht:	3350g mit Magazin
Feuerrate	Einzelschuss; 2-Round-Burst; Fullauto
FPS:	342.8
RoF:	1018 RpM
Material:	Polymer / Stahl
HopUp:	Einstellbar.

#### **[10] Schlusswort**

Kommen wir nun zum Fazit. Dieses ist durchwegs positiv.

Meine Hoffnungen und Erwartungen wurden sammt und sonders erfüllt, ja Teilweise sogar übertroffen.

Diese Waffe ist fürs CQB auf jeden Fall zu empfehlen, vor allem auch wegen ihrer Kompaktheit.

Durch die spezielle Bauweise und das etwas schwere Magazin (680g) wird die Gun etwas Frontlastig.

Dies hat jedoch nicht die Auswirkungen, wie bei einer M4 o.ä.

Durch ihren doch sehr kurzen Lauf, dürfte sie für Waldgames allerdings eher weniger geeignet sein, dürfte doch die Reichweite und Präzision auf lange Distanzen eher kleiner sein.

Ich persönlich jedenfalls freue mich riesig auf mein erstes Spiel mit meinem neuen „Spielzeug“

Ich hoffe, mit diesem Review einigen Leuten bei der Frage nach einem Erwerb dieser GBB geholfen zu haben.

Der Spass damit wird sich auf jeden Fall einstellen. ;-)